

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 1. Nov. 1930, nachm. 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in e-moll

(Peters Bd. II)

Johannes Eccard (1553—1611):

Es ist viel Not vorhanden

Es ist viel Not vorhanden hier und in allen Landen
Das wohl ein Herz möchte zagen aus Furcht der großen Plagen,
Das ist noch unser Trost, daß Gott gewiß erlöst all die ihn rufen an,
Des freu' sich jedermann.

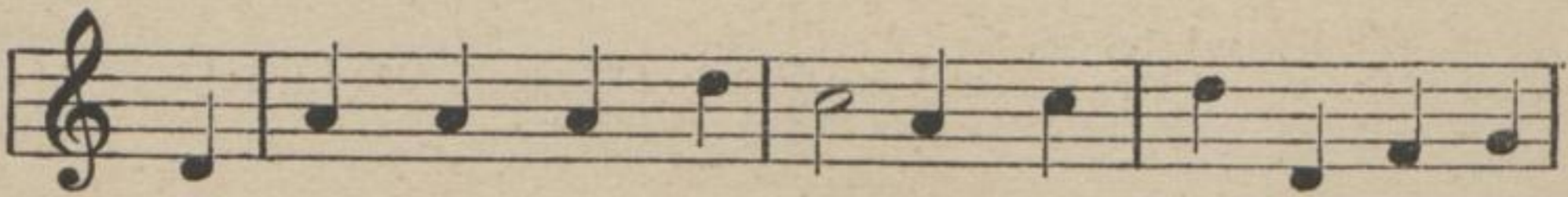
Adam Gumpelzhaimer (1559—1625):

Lobt Gott getrost mit Singen

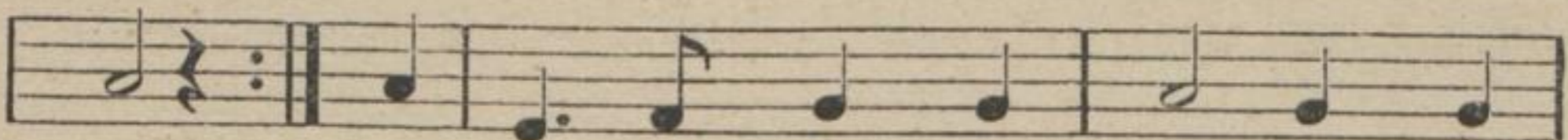
Lobt Gott getrost mit Singen, frohlock' du christliche Schar
Dir solle nicht mißlingen, denn Gott hilft dir immerdar,
Ob du gleich mußt tragen viel Widerwärtigkeit,
Noch sollst du nicht verzagen, er hilft aus allem Leid.
Dich hat er sich erkoren, und durch sein Wort auferbaut,
Bei seinem Eid geschworen, dieweil du ihm bist vertraut,
Daß er deiner will pflegen in aller Angst und Not,
Deine Feind niederlegen, die dich schauen mit Spott. Amen.

Gemeinsamer Gesang (Alte dorische Weise, „geistl. Lieder 1609“).

Sogenannte „Rolandstrophe“, „Melodie, wie man den Roland singet“,
ist im Deutschen Evang. Gesangbuch dem Liede „Ist Gott für mich,
so trete“ untergelegt.



Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider
so oft ich ruf und bete, weicht alles hinter
Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig
ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnen-



mich;
sich. Hab ich das Haupt zum Freunde und
sein.
schein. Die Sonne, die mir lachet, ist

Bitte wenden!